



**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020  
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss  
als Fachausschuss  
am 12. Dezember 2019**

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite 199 im Haushaltsentwurf 2020**

020.122.010 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Konto und Bezeichnung (bei investiven Konten bitte Maßnahme mit angeben 7. ....)**

199+	020.122.010	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Überwachung ruhender Verkehr	Aufwendung Personal Einstellung Personal zur Erhöhung der Kontrolldichte. Insbesondere zur Überwachung: Parken auf Geh- und Radwegen.	60.000 €
199	020.122.010	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Überwachung ruhender Verkehr	Einnahme Dem stehen absehbar höhere Einnahmen entgegen.	60.000 €

**Änderungsantrag**

Es soll weiteres Personal zur Überwachung und Prüfung verschiedener Verkehrsbereiche eingestellt werden. Dieser geschätzten Ausgabe für 2 Teilzeitkräfte steht eine geschätzte Einnahme entgegen. Die Verwaltung wird gebeten, die Ansätze zu konkretisieren.

Die Überwachung soll auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Abendstunden stattfinden.

**Veränderung (zum Ansatz)**

2020	60.000 € - Ausgaben	
2020	60.000 € - Einnahmen	

**Begründung**

In verschiedenen Runden, u.a. im Arbeitskreis Radverkehr, wird regelmäßig die Problematik von Verkehrsbehinderungen für Rad- und Fußgänger\*innen durch unzulässig abgestellte Kfz besprochen. Außerhalb der Ortskerne sowie in Abendstunden und an Wochenenden wird selten oder gar nicht kontrolliert. Regelmäßig werden abends Kfz in

Fußgängerzonen abgestellt oder verstellen Rad- und Gehwege. Die für 2019 angekündigte Veränderung durch anteilige Personalaufstockung hat noch nicht zu einer deutlichen Optimierung geführt.

Im Ergebnis führt dies dazu, dass an vielen Stellen das Parken auf Geh- und Radwegen selbstverständlich wird, immer zu Lasten der schwächeren Verkehrsteilnehmer\*innen. Nicht selten ist dies mit Unfallrisiken verbunden. Insbesondere in diesem Bereich wollen wir Abhilfe schaffen.

Das Personal soll aber auch z.B. zur Kontrolle von Müll (an Containerstandorten) und zur Prüfung der Leinenpflicht eingesetzt werden. Der veränderte Bußgeldkatalog bietet ebenfalls Einsatzmöglichkeiten.

Es sind absehbar höhere Einnahmen zu erwarten. U.a. kann das Parken auf Radwegen zukünftig mit bis zu 100 € geahndet werden.

**Die Ansatzveränderungen wären damit nach unserer Kalkulation voraussichtlich haushaltsneutral.**